

Baureferat, Hochbauamt Kommunales Energiemanagement

Projektinfo 69/2015



Bild 1: Das BBZ Nürnberg wird vielfältig genutzt

Allgemeines zum Gebäude

Das Berufsbildungszentrum (BBZ) liegt an der Äußeren Bayreuther Straße in Nürnberg und hat eine Nettogrundfläche von 66.564 m².

Neben sechs beruflichen Schulen befinden sich im BBZ auch noch die Rudolf-Diesel-Fachschule und eine Schulbibliothek.

Um den vielfältigen Ansprüchen gerecht werden zu können, verfügt das BBZ über die größte Schulbibliothek in Nürnberg mit rund 15.000 Medien.

In der Schule werden ca. 10.000 Schüler und Schülerinnen von 350 Lehrkräften in verschiedenen Berufszweigen unterrichtet.

Zusätzlich ist das Amt für berufliche Schulen der Stadt Nürnberg in der Liegenschaft untergebracht.

Zahlreiche Sportvereine nutzen die Turnhallen bis spät am Abend, so dass sich durch die intensive Nutzung des BBZ Betriebszeiten von 6:00 Uhr bis 22:30 Uhr ergeben.



Bild 2: BBZ Nürnberg (Ansicht von Osten)

Das BBZ ist in sieben Bauteile (A–G) gegliedert. Nach Sanierung der Bauabschnitte A-C mit hocheffizienten Leuchtstoffröhren werden nun die Flur- und WC-Beleuchtungen in den Bauteilen D-G mit LED-Leuchten erneuert.

Beleuchtungssanierung mit LED-Technik am Berufsbildungszentrum der STADT NÜRNBERG

→ Stromeinsparung bei
Beleuchtung 76%

Technische Umsetzung

Die Flurbeleuchtung und die Beleuchtung in den WC's wird sukzessive in den Bauteilen D-G durch eine neue Beleuchtung ersetzt.

Hierbei werden die vorhandenen Leuchten mit konventionellen Vorschaltgeräten durch hocheffiziente LED-Leuchten ersetzt. Zusätzlich werden alle Flure und WC's auch noch mit Präsenzmeldern ausgestattet, wodurch die Beleuchtung bedarfsgerecht gesteuert wird.

Durch die energieeffizienteren Leuchten und die Präsenzregelung lässt sich eine hohe Stromeinsparung erzielen.

Die Gebäudeautomation wurde im Zuge der Leuchtsanierung erneuert und ist durch die visuelle Darstellung der neuen Gebäudeleittechnik wesentlich leichter zu bedienen.



Bild 3: Flur mit neuen LED-Leuchten im Bauteil G



Bild 4: Einer von über 200 Präsenzmeldern

Fördergelder

Diese Maßnahme wird durch die Klimaschutzinitiative „Klimaschutztechnologie bei der Stromnutzung“ des Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit (BMU) mit 40% der Kosten bezuschusst. Förderprogramm: „Einbau von hocheffizienter LED-Beleuchtungstechnik im Bestand“. Die Antragstellung erfolgte beim Projektträger Jülich (PTJ) durch das Kommunale Energiemanagement in Zusammenarbeit mit dem Fachbereich Elektrotechnik im Hochbauamt.



Förderkennzeichen: 03KS6767 und 03KS6837

Weiterführende Links:

www.bmu-klimaschutzinitiative.de

<http://www.ptj.de/klimaschutzinitiative-kommunen.de>

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz
und Reaktorsicherheit



Impressum:

Herausgeber:
Stadt Nürnberg
Hochbauamt
Kommunales Energiemanagement
Mariendorfgraben 11
90402 Nürnberg

Erschienen

Februar 2015

Redaktion:

Gerhard Hummel
gerhard.hummel@stadt.nuernberg.de
Fachbereich Elektrotechnik
Alfred Lang
alfred.lang@stadt.nuernberg.de